



Gebet des Monats

Februar 2017

Oft ist es mühsam, o Herr,
im Gebet vor Dir zu sein.
Allzu oft geht unser Blick ins Dunkel
und findet keine Stätte, wo er ruhen kann.
Allzu oft sprechen wir ins Stumme
und vernehmen keine Antwort.
Und wenn wir uns aus dem Gedränge der Dinge lösen
und vor Dich treten wolle,
stehen wir meist im Leeren.
Dann kommt unser Tun uns sinnlos vor,
und es treibt uns,
wieder zu den vertrauten Gegenständen zurückzukehren.

Ich will bei Dir eintreten, Herr, und ausharren,
auch wenn ich meine, ich sei allein.
Ich will zu Dir hinsprechen und glauben,
dass mein Wort Dein Herz findet,
auch wenn nichts zu antworten scheint.

Lass mich erfahren, daß ich bei Dir bin.
Ich glaube, daß Du mich liebst:
lass mich Deines Herzens inne werden.
Amen.

(Romano Guardini)